



Kunstverein Traunstein verschickt digitale Postkarten

Beitrag

Schon früh hatte der Kunstverein Traunstein zu entscheiden, wie die diesjährige Frühjahresausstellung 2021 stattfinden soll: im digitalen Raum oder wie gewohnt im Ausstellungsraum Alte Wache im Traunsteiner Rathaus. Die anhaltend pandemiebedingte Unsicherheit und die bereits gewonnenen guten Erfahrungen mit einer digitalen Ausstellung legten sehr schnell nahe, dass das kunsthungrige Publikum wie bereits im letzten Frühjahr mit einer digitalen Variante angesprochen werden soll. Die charmante Idee dabei ist, dass sich die Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins Traunstein mit Postkarten direkt an ihr Publikum wenden und auf eine Antwort warten. Das verbindende Thema lautet: „Liebes Publikum! Grüße von der Insel“.

Das mittlerweile wie aus der Zeit gefallene Kommunikationsmedium der Postkarte wird in ihrer traditionellen Form, bestehend aus einer Vorderseite mit Bild und einer Rückseite mit Text, in den digitalen Raum verlagert. Von 75 Künstlerinnen und Künstlern sind nun Postkarten abgeschickt worden und können im Netz angesehen und gelesen werden. Mit dabei sind sehr persönliche, zu Herzen gehende Worte über Einsamkeit und Isolation, Aphorismen über den Sinn des Lebens, intellektuelle Reflexionen über die derzeitige Situation sowie auch humoristische Äußerungen darüber, wie sich die Menschen in Zeiten von Unsicherheit, Gefährdung und Mangel an persönlichen Begegnungen verhalten. Durchhalteparolen wechseln sich dabei ab mit aufmunternden Worten, und so mancher Künstler appelliert daran, in der Krise vor allem die Chance zu sehen. Die Bildvorderseiten spiegeln die große Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Kunstvereinsmitglieder wider. Fotografie, Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Collage, Kleinplastik und Skulpturales finden sich darunter, und das Spektrum zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit ist facettenreich und vielschichtig bestückt.

Die digitale Ansprache des 1. Vorsitzenden Herbert Stahl zur Vernissage am 24. März um 19 Uhr signalisiert den Ausstellungsbeginn und den Start des Briefwechsels zwischen Künstlerinnen und Künstlern mit ihrem Publikum. Das ist aber auch schon das einzige Datum und die einzige fixe Uhrzeit, die bei der digitalen Ausstellung festgelegt ist. Besuchen kann man die online-Präsentation dann ab diesem Zeitpunkt zu jedem Termin, wann und von wo aus immer man möchte. Die online-Präsentation ist abrufbar auf der Homepage des Kunstverein Traunstein unter <https://kunstverein-traunstein-galerie.de>.

Bericht und Foto: Kunstverein Traunstein



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Kunstverein Traunstein
3. München-Oberbayern